



Offizielles Organ des Schweizerischen Sportkeglerverbandes  
Organe officiel de l'Association Suisse des Quilleurs Sportifs

# Sportkegler Quilleur Sportif

94. Jahrgang / Nummer 6  
Druckauflage / Tirage 430

Freitag, 17. Mai 2024  
Vendredi, 17 mai 2024



Platzhalter

Informationen

Postversand

Espace réservé aux

indications de la

poste

Foto: La Poste

**SSKV - ASQS**

Procès-verbal de l'AD  
[Page 5](#)

Kantone-Wettkampf  
Championnat intercantonal  
[Seite / Page 8](#)

**Unterverbände**

Cup BSKV BE  
[Seite 12](#)

Cup ISSKV LU  
[Seite 15](#)

**SSKV - ASQS**

Ranglisten/Classements  
Wettkampfanzeigen  
Annonces championnats  
[Ab Seite / Dès page 15](#)



## Protokoll der 92. Delegiertenversammlung des SSKV vom 13. April 2024 im Hotel Toggenburgerhof, Kirchberg SG

### Traktanden

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten
2. Konstituierung der DV
3. Wahl der Stimmezähler
4. Mitteilungen
5. Abnahme der Jahresberichte
6. Präsentation der Jahresrechnung 2023 SSKV und AKK
7. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
8. Genehmigung der Jahresrechnung SSKV / AKK und Entlastung der Verwaltungsorgane
9. Budget 2024
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Wahlen (zusätzliches Traktandum)
12. Vergebung des Kantonwettkampf 2025
13. Vergebung der Delegiertenversammlung 2025/2026
14. Behandlung eingereicherter Anträge
15. Ehrungen
16. Verschiedenes

### 1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten

Der Zentralpräsident Daniel Mühlemann begrüsst um 10 Uhr die anwesenden Ehrenmitglieder, Kommissionsmitglieder, Delegierte und Gäste.

Es sei ihm eine grosse Ehre, die Delegiertenversammlung des SSKV zu leiten und er bedankt sich an dieser Stelle bereits bei den Kameraden vom Unterverband St. Gallen, welche die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung übernommen haben. Daniel Mühlemann stellt die beiden Ehren-

damen Nuria und Kyana vor.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet Daniel Mühlemann an die Ehrengäste der heutigen DV. Es sind dies: Reto Hollenstein, Gemeinderat der Gemeinde Kirchberg SG, Horst Salutt, Präsident der NBN und Ehrenpräsident des SSKV, Jaime Iglesias, (neuer Präsident Schweizerische Freie Kegler-Vereinigung), Jürg Soltermann (zurückgetretener Präsident der SFKV), Felix Haymoz (SVSE, Leiter TK Kegeln) und Pirmin Kunz (Inhaber Kegelbahntechnik.ch).

Entschuldigt haben sich: Lea Müller (Verbandsbetreuerin Swiss Olympic Association), Jenny Waldvogel (Waldvogel Treuhand, externe Kontrollstelle), Lilly Galliker (SFS Kegeln, Präsidentin), Erich Pfister (Herakles Buchhaltungen GmbH).

Folgende SSKV-Ehrenmitglieder begrüsst der Zentralpräsident aufs herzlichste: Ueli Dierauer, Bernard Schwägli, Walter Jurt, Doris Abrecht, Flora Locher, Alice Eberle, Robert Heimo, Claudia Küng, Niklaus Küng.



Zentralpräsident  
Daniel Mühlemann

Entschuldigt haben sich: René Steiger, Yvonne Bachmann, Charles Bachmann, Heinz Ruf, Bruno Wyss, Heidi Boss, Beat Freiburghaus, Hans Matzinger.

Folgende Jubilare,

Einsprachen gegen die Protokolle sind bis spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung beim Zentralpräsidenten schriftlich einzureichen.

Zentralpräsident SSKV

Daniel Mühlemann

Hangiweg 25, 3214 Ulmiz

E-Mail: [muehlemann@saskv.ch](mailto:muehlemann@saskv.ch)

welche bereits seit 50 Jahren ihre Treue zum SSKV halten, werden speziell begrüsst und zu einem späteren Zeitpunkt noch geehrt: Margot Koster (BL), Elisabeth Martinet (GR), Horst Salutt, Ehrenpräsident SSKV (GR), René Hagenbuch (ZG), Rolf Hagenbuch (ZH), Jürg Jenni (ZH), Paul Rüedi (ZH).

Entschuldigt haben sich: Kurt Münger (BS), Werner Müller (BL), Theres Decurtins (GL). Diesen Jubilaren wird das Präsent mit einer von allen unterschriebenen Karte zugesandt.

Den Mitgliedern, die dem SSKV schon seit 25 Jahren die Treue halten, dankt Daniel Mühlemann ganz herzlich und wünscht ihnen viel Freude bei der Ausübung des Kegelsports.

Zudem freut es den Zentralpräsidenten sehr, Irene Wälchli, die Lebenspartnerin unseres verstorbenen Ehrenmitglieds Theo Ziebold, sowie Susanne und Peter Lipp, die Besitzer vom Klub-Lokal Linde in Untervaz, begrüssen zu dürfen.

Ebenfalls entschuldigt haben sich: Binia Giger (Ehrenmitglied und Präsidentin der AKK), Michael Giger (Präsident der Zeitungskommission), Marcel Büsser und Markus Kocsis (Revisoren SSKV), sowie Cornelia Patzen (Mitglied der Sportkommission).

Weiter geht ein Gruss an unsere Zentral-

fahne, die Mitglieder des Zentralkomitees, die Mitglieder der Sportkommission, die Mitglieder der Zeitungskommission, der SSKV-Rechnungsprüfungskommission, die Vertreter der Seniorenvereinigung Schweiz, alle Delegierten und Funktionäre der Unterverbände, sowie alle Gäste.

Leider sind auch im vergangenen Jahr 2023 Kameradinnen und Kameraden für immer von uns gegangen. Der Zentralpräsident verliest die Totentafel und spricht den Angehörigen im Namen des SSKV das innigste Beileid aus. Zum Gedenken an die Verstorbenen erhebt sich die Versammlung mit musikalischer Untermalung «ich hat' einen Kameraden» zu einer Schweigeminute.

Daniel Mühlemann übergibt das Wort an Heinz Jakob, den Präsidenten des UV St. Gallen.

Heinz Jakob begrüsst im Namen des Unterverbandes St. Gallen herzlich die Anwesenden. Speziell begrüsst er Herrn Reto Hollenstein, Gemeinderat von Kirchberg. Entschuldigt haben sich Regierungsrat Stefan Kölliker, sowie die Vertreter der Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände. Einen weiteren Willkommensgruss richtet Heinz Jakob an die beiden Ehrendamen Nuria und Kyana, die Grosskinder der geschätzten Keglerin Irene Breitenmoser. Er teilt mit, dass Anton Diggelmann die Anwesenden zu einem späteren Zeitpunkt mit seinem Akkordeon musikalisch unterhalten wird. Ebenfalls erwähnt er, dass die Präsente auf den Tischen von der Firma Maestrani und der Raiffeisenbank Region Uzwil gespendet wurden. Einen besonderen Dank richtet Heinz Jakob an die Gemeinde Kirchberg, für die grosszügige Spende des Apéros nach der DV. Er bedankt sich auch herzlich bei Linus Thalmann, dem Gastgeber des Hotels Toggenburgerhof, sowie dem Fotografen Hanspeter Tobler und wünscht allen Anwesenden einen guten Verlauf der Versammlung.

Als nächstes wird das Wort an Reto Hollenstein, Gemeinderat der Gemeinde Kirchberg, übergeben.

Reto Hollenstein heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Er betont, dass sich die Gemeinde stets freut, interessanten Besuch in Kirchberg begrüssen zu dürfen. Er erklärt, dass der schreitende Löwe im Kirchberger Wappen für Kühnheit und der gekrönte Adler für Kraft stehe. Dies seien typische Eigenschaften der Toggenburger. Mit einer Bilderpräsentation auf der Leinwand stellt Reto Hollenstein die Gemeinde näher vor. Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt er sich für das Interesse, wünscht eine erfolgreiche Delegiertenversammlung und «allzeit gut Holz».

Als nächsten Redner bittet Daniel Mühlemann den Ehrenpräsidenten Horst Salutt ans Mikrophon.

Horst Salutt sagt, dass es ihm eine Ehre und Freude sei, der Versammlung den Gruss von der WNBA zu übermitteln, sowie die Grü-

se vom Vorstand der NBN. Sie wünschen eine erfolgreiche Versammlung und mit «gut Holz» einen guten Start in die weitere Zukunft. Zum Schluss seiner sehr kurzen Rede bedankt sich Horst Salutt herzlich und wünscht einen schönen Tag.

Nun übergibt der Zentralpräsident das Wort an Jaime Iglesias, den neu gewählten Präsidenten der SFKV.

Jaime Iglesias bedankt sich herzlich für die Einladung und überbringt die besten Grüsse der SFKV. Es sei eine grosse Ehre, an der Delegiertenversammlung des SSKV dabei sein zu dürfen. Sein persönliches Ziel als neuer Zentralpräsident der SFKV sei es, die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Sportverbänden voranzutreiben. Er erwähnt, dass bereits in diesem Jahr die 69. Schweizer Meisterschaft der SFKV, unter Mithilfe des Unterverbandes Basel-Stadt, in Basel stattfindet. Er ist sich sicher, dass dies mit Stefan Kocsis an der Spitze ein toller Anlass wird. Das Motto für diese Schweizermeisterschaft stehe für den Erhalt unserer Kegelbahnen. Er freue sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht eine interessante und speditive Delegiertenversammlung.

Als nächsten Redner bittet Daniel Mühlemann Jürg Soltermann, den zurückgetretenen Präsidenten der SFKV ans Rednerpult.

Jürg Soltermann sagt, es sei ihm immer eine Ehre gewesen, an unseren Delegiertenversammlungen zu sprechen. Er habe während seiner 16 Jahre als Präsident der SFKV leider nicht alle Ziele erreicht. Er ist der Meinung, dass die Verbände näher zusammenrücken müssen. Dies betreffe nicht nur den SSKV und die SFKV, auch die Schweizer Eisenbahner Kegler gehören für ihn dazu. Zum Schluss wünscht Jürg Soltermann einen guten Verlauf der Versammlung und bedankt sich herzlich.

Der Zentralpräsident übergibt das Wort an Felix Haymoz, TK-Obmann der Schweizer Eisenbahner Kegler (SVSE).

Felix Haymoz bedankt sich ebenfalls für die Einladung. Er sehe verschiedene bekannte Gesichter, welche auch an den Eisenbahnermeisterschaften teilnehmen. Der Sportverband der Schweizer Eisenbahner ist ein Verband mit 15 Sportarten, eine davon ist das Kegeln. Felix sagt, wenn es das Kegeln im SVSE nicht mehr gebe, müsse man schauen, sich dem SSKV anzuschliessen. Dies könnte in den nächsten zwei bis drei Jahren der Fall sein. Aber, so sagt Felix, das Leben gehe weiter und es gebe auch noch andere Sportarten im SVSE. Es könne sein, dass er zusätzlich Bowling spiele. Auch Schach, Bergsteigen und Wandern werde angeboten. Er wünscht Allen einen schönen Tag und dass die Geschäfte gut über die Bühne gehen.

Als letzten Redner bittet Daniel Mühlemann Pirmin Kunz, Inhaber der Kegelbahntechnik.ch, einige Worte an die Versammlung zu richten.

Pirmin Kunz nimmt zu den Gerüchten Stellung, dass er seine Firma aufgeben will. Er dementiert Diese und sagt, er habe nach wie vor Freude an seinem Beruf. Er bedauere, dass immer mehr Kegelbahnen schliessen, aber zurzeit habe er mit Umbauten und Renovierungen genug Arbeit. Es gebe nicht nur bei den Keglern, sondern auch bei Chören und Musikvereinen Nachwuchsprobleme. Die heutigen jungen Leute möchten nicht mehr in die Vereine, und schon gar nicht in einem Vorstand mitarbeiten. Zum Schluss seiner kurzen Rede wünscht Pirmin Kunz der Versammlung gute Geschäfte und einen schönen Tag.

Wie alle Redner zuvor, erhält auch Pirmin Kunz von Daniel Mühlemann einen feinen Mandelfisch als Präsent überreicht.

**Mit dem Abschluss der Begrüssungen und Ansprachen erklärt der Zentralpräsident die heutige 92. DV für eröffnet.**

Der Zentralpräsident erklärt, dass die Einladung mit der Traktandenliste zur heutigen DV in unserem Verbandsorgan Nummer 3 online publiziert wurde. Sämtliche Unterlagen wurden den UV-Präsidenten per E-Mail zugestellt und konnten von unserer Internetseite heruntergeladen werden.

Er stellt fest, dass die Delegiertenversammlung ordnungsgemäss und termingerecht gemäss Art. 13.3 der Statuten einberufen wurde. Die DV ist somit beschlussfähig und zu den vorliegenden Traktanden werden keine Änderungen gewünscht. Die Delegierten bestätigen, dass sie alle im Besitz des Stimmmaterials sind.

Um die DV speditiv abwickeln zu können bittet Daniel Mühlemann, sich bei Wortmeldungen kurz zu halten und sachlich zu bleiben. Voten werden grundsätzlich vom Rednerpult aus ins Mikrophon gehalten. Ebenso erwähnt er, dass die gesamte DV auf Video aufgezeichnet und die Aufnahme im Falle von Unstimmigkeiten bei der Protokollierung beigezogen wird. Der Zentralpräsident fragt die Delegierten, ob es zu den Traktanden Änderungswünsche gibt. Er möchte das Traktandum «Wahlen» nach dem Traktandum «Festsetzung der Mitgliederbeiträge» einfügen. Aus der Versammlung gibt es dazu keine Wortmeldungen, somit wird das Traktandum «Wahlen» später behandelt.

## **2. Konstituierung der DV**

Daniel Mühlemann teilt mit, dass sich die Unterverbände Genf, Waadt und die SNBC für die DV entschuldigt haben. Der Unterverband Jura ist unentschuldigt abwesend. Gemäss Präsenzliste sind 41 Delegierte anwesend. Gültige Stimmen sind entweder Ja oder Nein, jedoch nicht die Enthaltungen. Das absolute Mehr und die 2/3 Mehrheit (bei Statuten- und Sportreglements-Änderungen) können sich ändern, denn sie sind abhängig von der Anzahl der abgegebenen und gültigen Stimmen. Gemäss Art. 12.1 gilt bei allen Abstimmungen und Wahlen das absolute Mehr der abgegebenen Stimmen. Gemäss Art. 12.4

fällt bei Stimmgleichheit der Zentralpräsident resp. der Tagespräsident den Stichtenscheid, ausgenommen bei Wahlen. Laut Art. 12.7 der Statuten ist die Vertretung eines UV durch einen anderen nicht gestattet und die ZK-Mitglieder haben gemäss Art. 12.3 der Statuten kein Stimmrecht.

### 3. Wahl der Stimmenzähler

Es werden folgende Personen als Stimmenzähler vorgeschlagen: Hansjörg Hinni (UV BE), Adrian Banz (UV ISSKV) und Gian Marc Patzen (UV GR). Die Stimmenzähler werden mit einem Applaus bestätigt.

### 4. Mitteilungen

Der Zentralpräsident teilt mit, dass er am 28. Februar 2024 die traurige Nachricht vom Hinschied von Anton Eberhard erhalten hat. Anton hat sich seit vielen Jahren um die Wettkampfinserate gekümmert. In einer Übergangsphase wird diese Tätigkeit von unserem Zeitungsredaktor René Steiger übernommen. Daniel Mühlemann bittet darum, für die Eingabe der Wettkampfinserate die neu geschaffene E-Mail-Adresse «ms-inserate@sskv.ch» zu verwenden. Er hofft, dass dieses Amt baldmöglichst wieder neu besetzt werden kann und appelliert an alle Unterverbände, ihre Mitglieder zu animieren sich für diese Aufgabe zu melden.

Auf die Ausschreibung eines Revisors ist keine Bewerbung eingegangen. Der Zentralpräsident macht darauf aufmerksam, dass dieser Posten ein wichtiger und zentraler Bestandteil bildet, um eine Revision durchzuführen. Damit im Falle eines Ausfalls die Rechnungsprüfungskommission weiterhin handlungsfähig ist, wird dringend ein dritter Revisor benötigt. Er würde sich über eine Spontanbewerbung sehr freuen.

Daniel Mühlemann erklärt, dass aufgrund verschiedener Vorfälle das Thema Ethik zu einem sehr zentralen Bestandteil im Sport geworden ist. Der SSKV wurde von Swiss Olympic aufgerufen, zusammen mit ihnen eine Verbandsanalyse durchzuführen. Der Zentralpräsident erwähnt, dass dazu Mitte März ein erstes Treffen stattfand. Es ging vor allem darum, Unsicherheiten in Bezug auf ethisch korrektes Verhalten zu klären und Vertrauen zu schaffen. Aufgrund dieser Analyse werden dann weitere Schritte eingeleitet.

Auch zur Strategie des SSKV gab es einen ersten Abgleich mit Swiss Olympic. Dieses Thema wird weiter vertieft und der Zentralpräsident denkt, dass es bis zur nächsten DV dazu Anträge und Vorstösse geben wird.

Nun übergibt Daniel Mühlemann das Wort an unseren Sportpräsidenten für eine weitere Mitteilung. Jan Fritsch erklärt, dass er leider aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt als Sportpräsident per DV 2025 bekannt geben muss. Er bedauert dies sehr und betont, dass er seinem Nachfolger nach Möglichkeit weiterhin behilflich sein wird, vor Allem, was die Arbeiten am PC betreffen.

### 5. Abnahme der Jahresberichte

Daniel Mühlemann informiert, dass die

Jahresberichte des Präsidenten, Sportpräsidenten und des Zeitungpräsidenten in den Ausgaben 1 bis 3 unseres Verbandsorgans publiziert wurden. Zum Jahresbericht des Zeitungpräsidenten ist eine Einsprache eingegangen. Die Richtigstellung wurde in der Ausgabe 4/2024 der Keglerzeitung publiziert und vom Antragsteller als in Ordnung befunden. Weitere Einsprachen sind innerhalb der statutarischen Frist von 3 Wochen keine eingegangen, somit sind die Jahresberichte genehmigt.

### 6. Präsentation der Jahresrechnung 2023 des SSKV und der AKK

Marco Wanner beginnt seinen Bericht mit der SSKV- und AKK-Schlussbilanz. Er geht auf einen Punkt der Jahresrechnung ein, welcher in den vorhergehenden Jahren anders geregelt wurde. Es wurde jährlich ein Anteil vom Gewinnanteil der AKK in den Sportfond übergeführt. Es waren jeweils 15'000 bis 25'000 Franken, welche sich aus den Abschreibungen von alten Kranzkartenserien ergaben. In diesem Jahr wurde darauf verzichtet, da sich das Guthaben des Sportfonds aktuell auf 52'000 Franken beläuft. Gemäss Marco Wanner sei es nicht zielführend, den Sportfonds so nach oben zu häufen, da das Geld auch nicht über die einzelnen Sportanlässe reduziert werden könne.

Die Einnahmequellen setzen sich zusammen aus Mitgliederbeiträgen, Meisterschaftsabgaben und Inseraten. Immer weniger Mitglieder bedeuten auch weniger Einnahmen bei Mitgliederbeiträgen und den Meisterschaften. Sinkende Zahlen auf der Einnahmenseite, dafür sind die Kosten gemäss Marco Wanner stabil. Er erklärt, dass eine Zeitung gleich viel koste, ob sie 500mal oder 5000mal gedruckt werde. Es mache auch keinen Sinn, die Mitgliederbeiträge zu erhöhen, nur um eine ausgeglichene Rechnung zu haben.

Marco Wanner sagt, dass alle Abteilungen mit einem Minus abschliessen. Die Verwaltung mit etwas mehr als 3'000 Franken, die Sportabteilung mit 13'000 Franken und die Zeitung mit etwas mehr als 4'000 Franken. Auf dieses Jahr wurden die Zeitungsbeiträge für die Print- und die Onlineversion angepasst, so dass der Verlust etwas reduziert werden konnte. Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen zur Kasse.

### 7. Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Da kein Revisor anwesend ist, weist Daniel Mühlemann auf die Berichte der Kontrollstelle und der Revisoren im DV-Büchlein hin. Er erklärt, dass die Jahresrechnung nach den gesetzlichen Bestimmungen geführt wurde und die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen. Da es zur Revision keine Fragen gibt, übergibt der Kassier das Wort an Bernard Schwägli zur Erteilung der Decharge.

### 8. Genehmigung der Jahresrechnung SSKV und AKK / Entlastung der Verwaltungsorgane

Bernard Schwägli empfiehlt aufgrund der Prüfungsergebnisse die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier und den verantwortlichen Organen des Zentralvorstands Decharge zu erteilen. Die Versammlung bestätigt, durch Erheben der Stimmkarten und mit Applaus, einstimmig die Annahme der Jahresrechnung.

### 9. Budget 2024

Marco Wanner erläutert das Budget 2024. In der Kostenstelle «Verwaltung» wird wieder von einem Verlust von 3'200 Fr. ausgegangen. Das Budget für die Sportabteilung sieht einen Verlust von 7'500 Fr. vor. Der Gewinnanteil der AKK wurde hier wieder mit 25'000 Fr. eingesetzt. Im Bereich Ausbildung/Nachwuchsförderung wurden wieder 3'600 Fr. eingesetzt. Dies sind zweckgebundene Gelder, welche der SSKV von Swiss Olympic für diesen Bereich erhalten hat. Es müssen wieder vermehrt Kurse angeboten und Anlässe für Nichtmitglieder durchgeführt werden. Auch für die internationalen Anlässe hat der Verband von Swiss Olympic Geld erhalten, welches ebenfalls zweckgebunden ist und dafür eingesetzt werden muss. Der Kantonwettkampf wurde um ca. 3'500 Fr. höher budgetiert als im letzten Jahr. Dies aufgrund höherer Entschädigungen für die Anfahrtswege, da Summaprade nicht so zentral gelegen ist wie Luzern, wo im letzten Jahr der Kantonwettkampf stattfand. Das Budget der Zeitung sieht einen Verlust von nur 1'100 Fr. vor, da die Zeitungsabonnemente mehr Ertrag abwerfen.

Auf Nachfrage von Marco gibt es aus der Versammlung keine Fragen zum Budget. Dieses wird mit Erheben der Stimmkarten ebenfalls einstimmig angenommen.

### 10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Marco Wanner teilt mit, dass keine Änderungen der Mitgliederbeiträge vorgesehen sind. Auch dieser Vorschlag wird von den Delegierten einstimmig angenommen.

### 11. Wahlen

Daniel Mühlemann erklärt, dass in diesem Jahr eigentlich kein Wahljahr sei. Da aber dringend ein Revisor benötigt wird, wurde dieses Traktandum eingefügt. Der Zentralpräsident fragt die Versammlung an, ob sich jemand für dieses Amt zur Verfügung stellen möchte. Der Seniorenpräsident Ueli Dierauer meldet sich zu Wort und schlägt vor, den Aktuar der Seniorenvereinigung Peter Hofer als Revisor zu wählen. Da sich für dieses Amt kein weiterer Kandidat meldet, folgt die Abstimmung mittels Erhebens der Stimmkarten. Peter Hofer wird einstimmig und mit Applaus als 3. Revisor gewählt.

Die Versammlung begibt sich in eine 15-minütige Pause.

### 12. Vergebung des Kantone-Wettkampfs 2025

Für die Durchführung des KWK 2025 sind zwei Bewerbungen der Unterverbände Basel-Land und Basel-Stadt eingegangen. Jan

Fritsch sagt, es sei ihm bewusst, dass sie den Kantonewettkampf 2023 durchgeführt haben, aber andererseits Basel-Stadt im nächsten Jahr die Schweizermeisterschaft in der Bläsi durchführen wird. Dieses Jahr findet der KWK in Graubünden statt und Jan ist überzeugt, dass die Organisation in Basel-Land genauso gut sein wird wie in Basel-Stadt oder Graubünden. Er würde sich sehr freuen, wenn Basel-Land die Zustimmung für die Durchführung des KWK 2025 erhalten würde.

Stefan Kocsis betont, dass die beiden Unterverbände ein gutes gemeinsames Verhältnis haben und auch ihre Kegelbahnen so lange wie möglich erhalten wollen. Er erwähnt, dass auch die Schweizer Meisterschaft der SFKV in diesem Jahr in der Bläsi stattfindet, Americaine und Sport hingegen im Ruchfeld durchgeführt werden. Auch ihn würde es sehr freuen, wenn der KWK 2025 vom UV Basel-Stadt durchgeführt werden dürfte.

Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Stimmkarten. Mit 32 zu 5 Stimmen und 3 Enthaltungen fällt der Entscheid zugunsten von Basel-Land aus. Somit findet der Kantonewettkampf 2025 im Kegelcenter Ruchfeld in Münchenstein statt.

#### 13. Vergebung der Delegiertenversammlung 2025 / 2026

Der Zentralpräsident erklärt, dass für die DV 2025 / 2026 bisher keine Bewerbungen eingegangen sind. An der Präsidentenkonferenz hat der neue Präsident des UV Zürich, Beat Schneiter gesagt, dass sie sich eventuell aufgrund ihres 100-jährigen Bestehens für die Organisation der DV 2026 zur Verfügung stellen würden. Daniel Mühlemann fragt, ob dies immer noch aktuell sei, was Beat Schneiter bestätigt. Somit sei die Organisation für die DV 2025 noch offen und der Zentralpräsident fragt die Versammlung an, ob es eine Spontanbewerbung dafür gibt. Da es aus der Versammlung keine Wortmeldung dazu gibt, sagt Daniel Mühlemann, dass er in weiteren Gesprächen versucht, jemanden für die Organisation der DV 2025 zu finden. Er betont, dass dieser Anlass nicht vom Zentralkomitee übernommen wird. Falls sich niemand findet, wird die DV möglicherweise online durchgeführt.

#### 14. Behandlung eingereicherter Anträge

Daniel Mühlemann erklärt, dass ein Antrag

der Sportkommission eingegangen ist. Es sei eine Reglements-Anpassung, welche eine 2/3-Mehrheit benötigt. Er übergibt das Wort an den Sportpräsidenten Jan Fritsch.

Jan erklärt, dass die Sportkommission beantragt, bei der Schweizerischen Einzelmeisterschaft eine separate Damenkategorie einzuführen. Es gab im letzten Jahr ein grosses Problem, bei der Damenkategorie mit 200 Wurf. Es waren sieben Damen aus den Kategorien A1 und A2 am Start, wovon eine Dame aufgeben musste und somit die sechs verbleibenden Damen alle im Final waren. In diesem Jahr sei eine Dame zur A-Kategorie übergetreten, aber vier Damen haben zur B-Kategorie gewechselt. Dies führe dazu, dass bereits an der nächsten SEMS die sechs Startplätze am Final der Damen 200 Wurf nicht mehr besetzt werden können. Jan sagt, dass es an der letzten Präsidentenkonferenz bereits Diskussionen gab, wegen der zusätzlichen 3 Kategorien. Er verstehe das und sei nicht böse, wenn dieser Antrag abgelehnt werde. Er werde das Team «Hallo Zukunft» darum bitten, sich damit auseinanderzusetzen wie es mit der SEMS und auch mit der Schweizerischen Klubmeisterschaft in Zukunft weitergehen soll. Jan geht davon aus, dass bis zur DV 2025 oder spätestens 2026 ein Konzept vorliegt. Die Frage sei nun, ob man sich für eine Zwischenlösung entscheidet, oder nicht. Die Sportkommission hat sich überlegt, den Antrag zurückzuziehen, hat sich aber dagegen entschieden. Man ist der Meinung, dass die Delegierten die Entscheidung fällen sollen.

Jan Fritsch bittet alle, welche die Änderung wie vorgeschlagen annehmen möchten, um Erheben der Stimmkarten.

Der Antrag wird mit grosser Mehrheit abgelehnt.

#### 15. Ehrungen

Der Zentralpräsident bittet die anwesenden Veteranen nach vorne zu kommen. Daniel Mühlemann gratuliert jedem persönlich, dankt für die 50 Jahre Treue zum SSKV und überreicht jedem Jubilar ein Präsent. Das gesamte Zentralkomitee gratuliert mit einem herzlichen Händeschütteln.

#### 16. Verschiedenes

Der Zentralpräsident erwähnt, dass die vorbestellten goldenen Bücher bei ihm abgeholt werden können. Es sind noch zwei weitere Bücher verfügbar, welche zum Preis von 40

Franken bezogen werden können.

Im Weiteren erwähnt Daniel Mühlemann, dass für jeden Unterverband ein Couvert mit den neuen Ethik-Flyern bereit liegt. Er bittet die Unterverbände darum, jedem Mitglied einen Flyer zu überreichen. Ebenso gibt es noch zusätzliche Flyer, welche auf den Kegelbahnen gut sichtbar aufgelegt werden sollen. Falls noch weitere Exemplare benötigt werden, können sie jederzeit beim Zentralpräsidenten angefordert werden.

In seiner Einleitung zu Beginn der DV hat der Zentralpräsident erwähnt, dass er noch zusätzliche Gäste zur Delegiertenversammlung eingeladen hat.

Da für unser verstorbene Ehrenmitglied Theo Zibold keine offizielle Bestattung stattfand, konnte ihm die letzte Ehrung mit Anwesenheit der Zentralfahne nicht erwiesen werden. Aus diesem Grund hat Daniel Mühlemann Irene Wälchli, die Lebenspartnerin von Theo zur DV eingeladen, um dies in diesem Rahmen nachzuholen.

Als weitere Gäste wurden Susanna und Peter Lipp eingeladen. Im Januar 2024 hat im Klublokal Linde in Untervaz der Pannenteufel zugeschlagen. Susanna und Peter haben sich dazu entschlossen, die sehr hohen Investitionen für die Reparatur in die Hand zu nehmen. Daniel Mühlemann bedankt sich im Namen des SSKV herzlich dafür und überreicht den Beiden einen Gutschein vom Hotel Alpenblick in Ernen.

Nun bedankt sich der Zentralpräsident herzlich beim Unterverband St. Gallen für die Organisation der Delegiertenversammlung und übergibt das Wort an den Präsidenten Heinz Jakob.

Heinz Jakob bedankt sich herzlich bei den Helfern des UV St. Gallen, bei seiner Frau Ursula, dem Fotografen und dem Zentralkomitee für die Unterstützung. Er erwähnt, dass der Apéro aufgrund des schönen Wetters draussen auf dem Parkplatz eingenommen werden kann. Heinz hofft, dass es allen gefallen hat, und würde sich über ein Wiedersehen sehr freuen.

Daniel Mühlemann schliesst um 12.05 Uhr die Delegiertenversammlung und bedankt sich herzlich beim UV St. Gallen für die gute Organisation. Er wünscht allen einen gemütlichen Ausklang und später eine gute Heimreise.

Für das Protokoll

Bea Kistler



## Procès-verbal de la 92e Assemblée des délégués de l'ASQS du 13 avril 2024 à l'hôtel Toggenburgerhof, Kirchberg SG

### Ordre du jour

1. Accueil par le président central
2. Constitution de l'AD
3. Élection des scrutateurs
4. Communications
5. Approbation des rapports annuels
6. Présentation des comptes annuels 2023 de l'ASQS et de la CDC
7. Rapport de la commission de vérification des comptes
8. Approbation des comptes annuels SSKV / AKK et décharge aux organes administratifs
9. Budget 2024
10. Fixation des cotisations des membres
11. Élections (point supplémentaire à l'ordre du jour)
12. Attribution du concours cantonal 2025
13. Attribution de l'Assemblée des délégués 2025/2026
14. Traitement des demandes déposées
15. Hommages
16. Divers

### 1. accueil par le président central

**Le président central Daniel Mühlemann salue à 10 heures les membres d'honneur, les membres des commissions, les délégués et les invités présents.**

C'est un grand honneur pour lui de présider l'assemblée des délégués de l'ASQS et il remercie déjà ici les camarades de la sous-fédération de Saint-Gall qui ont pris en charge l'organisation de l'assemblée des délégués de cette année.

Daniel Mühlemann présente les deux dames d'honneur Nuria et Kyana.

Daniel Mühlemann adresse un message de bienvenue particulier aux invités d'honneur de l'AD d'aujourd'hui. Il s'agit de : Reto Hollenstein, conseiller municipal de la commune de Kirchberg SG, Horst Salutt, président de la NBN et président d'honneur de l'ASQS, Jaime Iglesias, (nouveau président de l'Association suisse des joueurs de quilles libres), Jürg Soltermann (président démissionnaire de la FSQL), Felix Haymoz (USSC, responsable de la CT Quilles) et Pirmin Kunz (propriétaire de Kegelbahn-technik.ch).

Se sont excusés : Lea Müller (conseillère de la fédération Swiss Olympic Association), Jenny Waldvogel (Waldvogel Treuhand, organe de contrôle externe), Lilly Galliker (SFS Quilles, présidente), Erich Pfister (Herakles Comptabilités Sarl).

Le président central salue chaleureusement les membres d'honneur de l'ASQS suivants : Ueli Dierauer, Bernard Schwägli, Walter Jurt, Doris Abrecht, Flora Locher, Alice Eberle, Robert Heimo, Claudia Küng, Niklaus Küng.

Se sont excusés: René Steiger, Yvonne Bachmann, Charles Bachmann, Heinz Ruf, Bruno Wyss, Heidi Boss, Beat Freiburghaus, Hans Matzinger.

Les jubilaires suivants, qui sont fidèles à l'ASQS depuis 50 ans déjà, sont spécialement salués et seront honorés ultérieurement: Margot Koster (BL), Elisabeth Martinet (GR), Horst Salutt, président d'honneur de l'ASQS (GR), René Hagenbuch (ZG), Rolf Hagenbuch (ZH), Jürg Jenni (ZH), Paul Rüedi (ZH).

Se sont excusés : Kurt Mürger (BS), Werner Müller (BL), Theres Decurtins (GL). Le cadeau sera envoyé à ces jubilaires avec une carte signée par tous.

Daniel Mühlemann remercie chaleureusement les membres qui sont fidèles à l'ASQS depuis 25 ans déjà et leur souhaite beaucoup de plaisir dans la pratique des quilles.

De plus, le président central est très heureux de pouvoir saluer Irene Wälchli, la compagne de notre défunt membre d'honneur Theo Ziebold, ainsi que Susanne et Peter Lipp, les propriétaires du local du club, le Linde, à Untervaz.

Se sont également excusés : Binia Giger (membre d'honneur et présidente de la CDC), Michael Giger (président de la commission du journal), Marcel Büsser et Markus Kocsis (réviseurs de l'ASQS), ainsi que Cornelia Patzen (membre de la commission sportive).

Ensuite, un salut à notre drapeau central, aux membres du comité central, aux membres de la commission sportive, aux membres de la commission du journal, de la commission de contrôle des comptes de l'ASQS, aux représentants de l'association des seniors suisses, à tous les délégués et fonctionnaires des sous-associations, ainsi qu'à tous les invités.

Malheureusement, 2023 camarades nous ont également quittés pour toujours au cours de l'année écoulée. Le président central lit le tableau des décès et exprime aux familles, au nom de l'ASQS, ses plus sincères condoléances. En mémoire des défunts, l'assemblée se lève pour observer une minute de silence sur fond musical "J'avais un camarade".

Daniel Mühlemann donne la parole à Heinz Jakob, président de l'ass. Saint-Galloise.

Heinz Jakob salue chaleureusement les personnes présentes au nom de la sous-fédération de Saint-Gall. Il salue tout particulièrement Monsieur Reto Hollenstein, conseiller municipal de Kirchberg. Le conseiller d'État Stefan Kölliker ainsi que les représentants de la communauté d'intérêts des associations sportives saint-galloises se sont excusés. Heinz Jakob adresse également un message de bienvenue aux deux dames d'honneur Nuria et Kyana, les petits-enfants de l'estimée joueuse de quilles Irene Breitenmoser. Il annonce que Anton Diggelmann divertira ultérieurement les personnes présentes avec son accordéon. Il mentionne également

que les cadeaux sur les tables ont été offerts par l'entreprise Maestrani et la banque Raiffeisen région Uzwil. Heinz Jakob remercie tout particulièrement la commune de Kirchberg d'avoir généreusement offert l'apéritif après l'AD. Il remercie également chaleureusement Linus Thalmann, l'hôte de l'hôtel Toggenburgerhof, ainsi que le photographe Hanspeter Tobler et souhaite à toutes les personnes présentes un bon déroulement de l'assemblée.

La parole est ensuite donnée à Reto Hollenstein, conseiller municipal de la commune de Kirchberg.

Reto Hollenstein souhaite la bienvenue aux personnes présentes. Il souligne que la commune se réjouit toujours d'accueillir des visiteurs intéressants à Kirchberg. Il explique que le lion marchant sur les armoiries de Kirchberg est synonyme d'audace et l'aigle couronné de force. Il s'agit là de caractéristiques typiques des habitants du Toggenburg. Reto Hollenstein présente ensuite la commune plus en détail à l'aide d'une présentation d'images sur écran. A la fin de son exposé, il remercie les participants de leur intérêt, leur souhaite une assemblée des délégués réussie et "gut Holz".

Daniel Mühlemann invite ensuite le président d'honneur Horst Salutt à prendre la parole au micro.

Horst Salutt dit que c'est un honneur et un plaisir pour lui de transmettre à l'assemblée le salut de la WNBA, ainsi que celui du comité de la NBN. Ils souhaitent une assemblée fructueuse et, avec "gut Holz", un bon départ pour l'avenir. A la fin de son très bref discours, Horst Salutt remercie chaleureusement l'assemblée et lui souhaite une bonne journée.

Le président central cède maintenant la parole à Jaime Iglesias, le président nouvellement élu de l'ASQS.

Jaime Iglesias remercie chaleureusement pour l'invitation et transmet les meilleures salutations de la FSQL. C'est un grand honneur pour lui de pouvoir participer à l'assemblée des délégués de l'ASQS. Son objectif personnel en tant que nouveau président central de la FSQL est de faire progresser la collaboration entre les différentes fédérations sportives. Il mentionne que le 69e championnat suisse de la FSQL aura lieu cette année déjà à Bâle, avec l'aide de la sous-fédération de Bâle-Ville. Il est certain qu'avec Stefan Kocsis à sa tête, ce sera un événement formidable. La devise de ce championnat suisse est la préservation de nos pistes de quilles. Il se réjouit d'une bonne collaboration et souhaite une assemblée des délégués intéressante et rapide.

Daniel Mühlemann invite ensuite Jürg Soltermann, président démissionnaire de la FSQL, à prendre la parole.

Jürg Soltermann déclare que cela a toujours été un honneur pour lui de prendre la parole lors de nos assemblées des délégués. Malheureusement, il n'a pas atteint tous ses objectifs durant ses 16 années de présidence de la FSQL. Il est d'avis que les associations doivent se rapprocher les unes des autres. Cela ne concerne pas seulement l'ASQS et la FSQL, les joueurs de quilles des chemins de fer suisses en font également partie à ses yeux. Pour terminer, Jürg Soltermann souhaite un bon déroulement de l'assemblée et remercie chaleureusement les participants.

Le président central donne la parole à Felix Haymoz, président de la CT des joueurs de quilles cheminots suisses (USSC).

Felix Haymoz remercie également pour l'invitation. Il voit plusieurs visages connus qui participent également aux championnats des cheminots. L'association sportive des cheminots suisses est une association qui compte 15 disciplines sportives, dont les quilles. Felix dit que si les quilles n'existent plus au sein de l'USSC, il faudra voir s'il est possible de s'affilier à l'ASQS. Cela pourrait être le cas dans les deux ou trois prochaines années. Mais, dit Felix, la vie continue et il y a encore d'autres sports à l'USSC. Il se pourrait qu'il joue également au bowling. Il y a aussi les échecs, l'alpinisme et la randonnée. Il souhaite à tous une bonne journée et que les affaires se déroulent bien.

En tant que dernier intervenant, Daniel Mühlemann demande à Pirmin Kunz, propriétaire de Kegelbahntechnik.ch, d'adresser quelques mots à l'assemblée.

Pirmin Kunz répond aux rumeurs selon lesquelles il souhaiterait quitter son entreprise. Il les dément et affirme qu'il continue à prendre plaisir à son métier. Il regrette que de plus en plus de jeux de quilles ferment, mais il a actuellement suffisamment de travail avec les transformations et les rénovations. Il n'y a pas que les quilleurs qui ont des problèmes de relève, mais aussi les chorales et les associations musicales. Les jeunes d'aujourd'hui ne veulent plus faire partie des associations, et encore moins d'un comité directeur. Pour conclure son bref discours, Pirmin Kunz souhaite à l'assemblée de bonnes affaires et une bonne journée.

Comme tous les orateurs précédents, Pirmin Kunz se voit remettre par Daniel Mühlemann un délicieux poisson aux amandes en guise de cadeau.

Les salutations et les discours étant terminés, le président central déclare ouverte la 92e AD.

Le président central explique que l'invitation et l'ordre du jour de l'AD d'aujourd'hui ont été publiés en ligne dans le numéro 3 de notre organe associatif. Tous les documents ont été envoyés par e-mail aux présidents des sous-associations et pouvaient être téléchargés sur notre site Internet.

Il constate que l'assemblée des délégués

a été convoquée en bonne et due forme et dans les délais, conformément à l'art. 13.3 des statuts. L'AD peut donc valablement délibérer et aucune modification n'est demandée concernant l'ordre du jour présenté. Les délégués confirment qu'ils sont tous en possession du matériel de vote.

Afin que l'AD puisse se dérouler rapidement, Daniel Mühlemann demande aux participants de rester brefs et objectifs lorsqu'ils prennent la parole. Les interventions sont en principe faites au micro depuis le pupitre. Il mentionne également que l'ensemble de l'AD est enregistré sur vidéo et qu'en cas de désaccord, l'enregistrement sera utilisé pour la rédaction du procès-verbal. Le président central demande aux délégués s'il y a des demandes de modification de l'ordre du jour. Il souhaite ajouter le point "élections" après le point "fixation des cotisations". L'assemblée n'ayant pas demandé la parole, le point "élections" sera traité plus tard.

## **2. constitution de l'AD**

Daniel Mühlemann informe que les sous-fédérations de Genève, Vaud et la SNBC se sont excusées pour l'AD. La sous-fédération du Jura est absente sans s'être excusée. Selon la liste de présence, 41 délégués sont présents. Les voix valables sont soit oui, soit non, mais pas les abstentions. La majorité absolue et la majorité des 2/3 (pour les modifications des statuts et des règlements sportifs) peuvent changer, car elles dépendent du nombre de voix exprimées et valables. Conformément à l'art. 12.1, la majorité absolue des voix exprimées s'applique à tous les votes et élections. Selon l'art. 12.4, en cas d'égalité des voix, la voix du président central ou du président du jour est prépondérante, sauf pour les élections. Selon l'art. 12.7 des statuts, la représentation d'une sous-associations par une autre n'est pas autorisée et les membres du CC n'ont pas le droit de vote selon l'art. 12.3 des statuts.

## **3. élection des scrutateurs**

Les personnes suivantes sont proposées comme scrutateurs : Hansjörg Hinni (BE), Adrian Banz (ISSKV) et Gian Marc Patzen (GR). Les scrutateurs sont confirmés par applaudissements.

## **4. communications**

Le président central annonce qu'il a reçu la triste nouvelle du décès d'Anton Eberhard le 28 février 2024. Anton s'occupait depuis de nombreuses années des annonces de compétitions. Pendant une phase de transition, cette activité sera reprise par notre rédacteur de journal René Steiger. Daniel Mühlemann demande d'utiliser la nouvelle adresse e-mail "ms-inserate@sskv.ch" pour la saisie des annonces de concours. Il espère que ce poste pourra être repourvu au plus vite et lance un appel à toutes les sous-fédérations pour qu'elles incitent leurs membres à s'annoncer pour cette tâche.

Aucune candidature n'a été reçue pour le

poste de réviseur. Le président central attire l'attention sur le fait que ce poste constitue un élément important et central pour la réalisation d'une révision. Afin que la commission de vérification des comptes puisse continuer à fonctionner en cas de défaillance, un troisième réviseur est nécessaire de toute urgence. Il serait très heureux de recevoir des candidatures spontanées.

Daniel Mühlemann explique qu'en raison de différents incidents, le thème de l'éthique est devenu un élément très central dans le sport. Swiss Olympic a demandé à l'ASQS d'effectuer une analyse de la fédération en collaboration avec eux. Le président central mentionne qu'une première rencontre a eu lieu à cet effet à la mi-mars. Il s'agissait avant tout de clarifier les incertitudes en matière de comportement éthiquement correct et d'instaurer la confiance. D'autres mesures seront ensuite prises sur la base de cette analyse.

La stratégie de l'ASQS a également fait l'objet d'une première comparaison avec Swiss Olympic. Ce thème sera encore approfondi et le président central pense qu'il y aura des propositions et des interventions à ce sujet d'ici la prochaine AD.

Daniel Mühlemann passe maintenant la parole à notre président sportif pour une nouvelle annonce. Jan Fritsch explique que, pour des raisons professionnelles, il doit malheureusement annoncer sa démission du poste de président sportif pour l'AD 2025. Il le regrette vivement et souligne qu'il continuera à aider son successeur dans la mesure du possible, notamment en ce qui concerne les travaux sur ordinateur.

## **5. approbation des rapports annuels**

Daniel Mühlemann informe que les rapports annuels du président, du président sportif et du président du journal ont été publiés dans les numéros 1 à 3 de notre organe associatif. Le rapport annuel du président du journal a fait l'objet d'une objection. La rectification a été publiée dans l'édition 4/2024 du journal des quilleurs et a été jugée en ordre par le demandeur. Aucune autre objection n'a été reçue dans le délai statutaire de 3 semaines, les rapports annuels sont donc approuvés.

## **6. présentation des comptes annuels 2023 de l'ASQS et de la CDC**

Marco Wanner commence son rapport par le bilan final de l'ASQS et de la CDC. Il aborde un point des comptes annuels qui était réglé différemment les années précédentes. Chaque année, une partie de la part de bénéfice de la CDC était transférée dans le fonds sportif. Il s'agissait à chaque fois de 15'000 à 25'000 francs, résultant de l'amortissement d'anciennes séries de cartes-couronne. Cette année, on y a renoncé car l'avoir du fonds du sport s'élève actuellement à 52'000 francs. Selon Marco Wanner, il ne serait pas judicieux d'accumuler ainsi le fonds sportif vers le haut, car l'argent ne

pourrait pas non plus être réduit par les différentes manifestations sportives.

Les sources de revenus se composent des cotisations des membres, des taxes de championnat et des annonces. Moins de membres signifie aussi moins de recettes pour les cotisations des membres et les championnats. Des chiffres en baisse du côté des recettes, mais des coûts stables selon Marco Wanner. Il explique qu'un journal coûte le même prix, qu'il soit imprimé 500 ou 5000 fois. Il n'est pas non plus judicieux d'augmenter les cotisations des membres dans le seul but d'avoir des comptes équilibrés.

Marco Wanner dit que tous les départements terminent avec un déficit. L'administration avec un peu plus de 3'000 francs, le département sport avec 13'000 francs et le journal avec un peu plus de 4'000 francs. Pour cette année, les contributions au journal ont été adaptées pour la version imprimée et la version en ligne, ce qui a permis de réduire quelque peu la perte. L'assemblée ne demande pas la parole sur la caisse.

### **7. rapport de la commission de vérification des comptes**

Comme aucun réviseur n'est présent, Daniel Mühlemann renvoie aux rapports de l'organe de contrôle et des réviseurs dans le livret de l'AD. Il explique que les comptes annuels ont été tenus conformément aux dispositions légales et que le bilan et le compte de résultats sont conformes à la comptabilité. Comme il n'y a pas de questions concernant la révision, le caissier donne la parole à Bernard Schwägli pour qu'il donne la décharge.

### **8. approbation des comptes annuels de l'ASQS et de la CDC / décharge aux organes administratifs**

Bernard Schwägli recommande, sur la base des résultats de la vérification, d'approuver les comptes annuels présentés et de donner décharge au caissier et aux organes responsables du comité central. L'assemblée confirme à l'unanimité l'acceptation des comptes annuels en levant les cartes de vote et en les applaudissant.

### **9. budget 2024**

Marco Wanner explique le budget 2024. Le centre de coûts "Administration" prévoit à nouveau une perte de 3'200 Fr. Le budget pour le département des sports prévoit une perte de 7'500 Fr. La part de bénéfice de la CDC a de nouveau été inscrite ici à hauteur de 25'000 Fr. Dans le domaine de la formation/promotion de la relève, 3'600 Fr. ont à nouveau été utilisés. Il s'agit de fonds affectés que l'ASQS a reçus de Swiss Olympic pour ce domaine. Il faut à nouveau proposer davantage de cours et organiser des manifestations pour les non-membres. La fédération a également reçu de l'argent de Swiss Olympic pour les manifestations internationales, qui est également affecté à un but précis et doit être utilisé à cet effet. Le concours cantonal a été budgété à hauteur d'environ 3'500 francs de plus que l'année dernière. Ceci en raison

d'indemnités plus élevées pour les trajets, car Summaprada n'est pas située aussi centralement que Lucerne, où la compétition cantonale a eu lieu l'année dernière. Le budget du journal prévoit une perte de 1'100 Fr. seulement, car les abonnements au journal rapportent plus.

A la demande de Marco, l'assemblée n'a pas de questions sur le budget. Celui-ci est également approuvé à l'unanimité, les cartes de vote étant levées.

### **10. fixation des cotisations des membres**

Marco Wanner annonce qu'aucune modification des cotisations des membres n'est prévue. Cette proposition est également approuvée à l'unanimité par les délégués.

### **11. élections**

Daniel Mühlemann explique que cette année n'est pas vraiment une année d'élections. Mais comme il est urgent de trouver un réviseur, ce point a été ajouté à l'ordre du jour. Le président central demande à l'assemblée si quelqu'un souhaite se mettre à disposition pour cette fonction. Le président des seniors, Ueli Dierauer, prend la parole et propose d'élire le secrétaire de l'Association des seniors, Peter Hofer, comme réviseur. Aucun autre candidat ne s'étant manifesté pour ce poste, il est procédé au vote par levée des cartes de vote. Peter Hofer est élu à l'unanimité et sous les applaudissements comme 3e réviseur.

L'assemblée fait une pause de 15 minutes.

### **12. attribution du championnat intercantonal 2025**

Deux candidatures des sous-fédérations de Bâle-Campagne et de Bâle-Ville ont été déposées pour l'organisation du CHIC 2025. Jan Fritsch dit qu'il est conscient qu'ils ont organisé la compétition cantonale en 2023, mais que d'un autre côté, Bâle-Ville organisera l'année prochaine le championnat suisse au Bläsi. Cette année, le CHIC aura lieu dans les Grisons et Jan est convaincu que l'organisation à Bâle-Campagne sera aussi bonne qu'à Bâle-Ville ou dans les Grisons. Il serait très heureux que Bâle-Campagne obtienne l'accord pour l'organisation du CHIC 2025.

Stefan Kocsis souligne que les deux sous-fédérations ont de bonnes relations communes et qu'elles souhaitent également conserver leurs pistes de quilles aussi longtemps que possible. Il mentionne que le championnat suisse de la FSQ aura également lieu cette année au Bläsi, alors que l'Américaine et le Sport seront organisés au Ruchfeld. Il serait également très heureux si le CHIC 2025 pouvait être organisé par l'association Bâle-Ville.

Le vote a lieu en levant les cartes de vote. Par 32 voix contre 5 et 3 abstentions, la décision est en faveur de Bâle-Campagne. Ainsi, la compétition cantonale 2025 aura lieu au centre de quilles Ruchfeld à Münchenstein.

### **13. attribution de l'Assemblée des délégués 2025 / 2026**

Le président central explique qu'aucune candidature n'a encore été reçue pour l'AD 2025 / 2026. Lors de la conférence des présidents, le nouveau président de l'ass. zurichoise, Beat Schneiter, a dit qu'ils se mettraient éventuellement à disposition pour l'organisation de l'AD 2026 en raison de leur centenaire. Daniel Mühlemann demande si cela est toujours d'actualité, ce que Beat Schneiter confirme. L'organisation de l'AD 2025 est donc encore ouverte et le président central demande à l'assemblée s'il y a des candidatures spontanées. Comme l'assemblée ne demande pas la parole à ce sujet, Daniel Mühlemann dit qu'il essaiera de trouver quelqu'un pour l'organisation de l'AD 2025 lors d'autres entretiens. Il souligne que cet événement ne sera pas pris en charge par le comité central. Si personne ne se présente, l'AD sera peut-être organisée en ligne.

### **14. traitement des demandes déposées**

Daniel Mühlemann explique qu'une proposition de la commission sportive a été reçue. Il s'agit d'une adaptation du règlement qui nécessite une majorité des 2/3. Il donne la parole au président sportif Jan Fritsch.

Jan explique que la commission sportive propose d'introduire une catégorie féminine séparée lors du championnat suisse individuel. L'année dernière, il y a eu un gros problème dans la catégorie dames avec 200 coups. Sept dames des catégories A1 et A2 étaient en lice, dont une a dû abandonner et les six dames restantes se sont donc toutes retrouvées en finale. Cette année, une dame est passée à la catégorie A, mais quatre dames ont rejoint la catégorie B. Il en résulte que, dès le prochain CHSI, les six places de départ à la finale des dames 200 lancers ne pourront plus être occupées. Jan dit qu'il y a déjà eu des discussions lors de la dernière conférence des présidents, à cause des 3 catégories supplémentaires. Il comprend cela et ne serait pas fâché que cette proposition soit rejetée. Il demandera à l'équipe "Hallo Zukunft" de se pencher sur l'avenir du CHSI et du Championnat suisse des clubs. Jan part du principe qu'un concept sera disponible d'ici l'AD 2025 ou au plus tard 2026. La question est maintenant de savoir si l'on opte pour une solution intermédiaire ou non. La commission sportive a envisagé de retirer la proposition, mais a décidé de ne pas le faire. On est d'avis que ce sont les délégués qui doivent prendre la décision.

Jan Fritsch demande à tous ceux qui souhaitent accepter la modification telle que proposée de lever leur carte de vote.

La proposition est rejetée à une large majorité.

### **15. hommages**

Le président central demande aux vétérans présents de s'avancer. Daniel Mühlemann félicite personnellement chacun d'entre eux,

les remercie pour leurs 50 ans de fidélité à l'ASQS et remet un cadeau à chaque jubilaire. L'ensemble du comité central les félicite en leur serrant chaleureusement la main.

### 16. questions diverses

Le président central mentionne que les livres d'or pré-commandés peuvent être retirés chez lui. Deux autres livres sont encore disponibles et peuvent être retirés au prix de 40 francs.

Par ailleurs, Daniel Mühlemann mentionne qu'une enveloppe contenant les nouveaux dépliants éthiques est à disposition pour chaque sous-fédération. Il demande aux sous-fédérations de remettre un flyer à chaque membre. De même, il y a encore des flyers supplémentaires qui doivent être placés bien en vue sur les pistes de bowling. Si d'autres exemplaires sont nécessaires, ils peuvent être demandés à tout moment au

président central.

Dans son introduction au début de l'AD, le président central a mentionné qu'il avait encore invité des hôtes supplémentaires à l'assemblée des délégués.

Comme il n'y a pas eu d'enterrement officiel pour notre défunt membre d'honneur Theo Ziebold, il n'a pas été possible de lui rendre un dernier hommage en présence du drapeau central. C'est pourquoi Daniel Mühlemann a invité Irene Wälchli, la compagne de Theo, à l'AD pour qu'elle puisse le faire dans ce cadre.

Susanne et Peter Lipp ont également été invités. En janvier 2024, le diable des pannes a frappé dans le local du club Linde à Untervaz. Susanna et Peter ont décidé de prendre en main les investissements très élevés nécessaires à la réparation. Daniel Mühlemann les remercie chaleureusement au nom de l'ASQS et leur remet un bon de

l'hôtel Alpenblick à Ernen.

Le président central remercie maintenant chaleureusement la sous-fédération de Saint-Gall pour l'organisation de l'assemblée des délégués et passe la parole au président Heinz Jakob.

Heinz Jakob remercie chaleureusement les bénévoles de l'ass. de Saint-Gall, sa femme Ursula, le photographe et le comité central pour leur soutien. Il mentionne qu'en raison du beau temps, l'apéritif pourra être pris à l'extérieur, sur le parking. Heinz espère que tout le monde a apprécié la soirée et serait très heureux de la revoir.

Daniel Mühlemann clôt l'assemblée des délégués à 12h05 et remercie chaleureusement l'ass. de Saint-Gall pour la bonne organisation. Il souhaite à tous une fin agréable et plus tard un bon voyage de retour.

Pour le protocole

Bea Kistler



## Kantonewettkampf Summaprada im Hotel Reich



Nach einer kurzen Begrüssung durch den OK-Präsidenten Gian Marc Patzen und den Einleitenden Worten des Zentralpräsidenten Daniel Mühlemann startete der Vorkiegler. Ivo Meier legte eine gute Spur, er totalisierte sehr gute 843 Holz. Bravo Ivo, 6 Holz mehr als beim Wettkampf.

Pünktlich um 09 Uhr startete Gian Marc Patzen als Startkegler der Bündner. Trotz leichten Startschwierigkeiten erreicht er mit fabelhaften 241 Holz Babelspick ein super Total von 859 Holz. Mit weiteren vier top Resultaten, 809 Holz von Lipp Christian, 825 Holz von Hans Theus, 839 Holz von Hanspeter Gmür und 848 Holz von Reto Hunger, erreicht die Heimmannschaft Total 4180 Zähler und einen Schnitt von 836 Holz. Im gesamten restlichen Wettkampf sollte keine Mannschaft mehr an dieses fantastische Mannschaftsresultat herankommen und auch das Höchstresultat von Gian-Marc Patzen kam nicht mehr in Gefahr. Wir gratulieren dem Unterverband Graubünden zum Sieg am Kantonewettkampf 2024, zum Schweizermeistertitel sowie dem Ok- und Unterverbands Präsidenten Gian Marc Patzen zum höchsten Total der Gruppe A.

Auch der UV ZH startet gut; Rolf Hagenbuch als Startkegler erreicht sehr gute 825 Holz. Leider konnten nur noch zwei seiner Mannschaftskameradinnen und Kameraden die 800er Marke knacken, Ruedi Bleiker 808 Holz und Loreto D'Arienzo 810 Holz. Am Ende zeigte das Standblatt der



**Rang 1 Gruppe A: Unterverband Graubünden**  
Hinten vlnr: C. Lipp, H. Theus, HP. Gmür und S. Lipp  
Vorne vlnr: R. Hunger, G.-M. Patzen und P. Lipp

Zürcher 4023 Holz und damit einen Schnitt von 804.6. In der Schlussabrechnung sollte dies den fünften Rang bedeuten, damit zwar keine Auszeichnung, aber der Ligarhalt war Tatsache.

Martin Slanzi startete als erster der Ob/Nidwaldner fulminant, er blieb mit seinen 858 Holz nur einen einzigen Zähler unter dem bisherigen Tageshöchst. Mit seinem Topresultat legte er den Grundstein zum Erfolg. Mit Adrian Banz 806 Holz, Robert Lussi 810 Holz und Marcel Bichsel 812 Holz konnten drei weitere Ob/Nidwaldner brillieren. In der Gesamtwertung standen für die zweitletzte Sektion des neuen ISSKV nun 4062 Holz Total und 812.4 Holz Schnitt zu Buche. Wir gratulieren dem Team aus Ob/Nidwalden zum Gewinn der Bronzemedaille und Martin Slanzi mit seinen 447 Holz Spick zum Gewinn des Spezialpreises.

Mit Spannung erwarteten wir nach dem SKVON die Mannschaft aus Baselstadt. Den

Wettkampf für die „Städter“ eröffnete Markus Kocsis mit starken 830 Holz. Max Lüscher zeichnete sich mit 843 Holz für das Topresultat des Stadtkantons verantwortlich. Dragi Obradovic, 803 Holz, war der dritte Basler der die 800er Marke übertreffen konnte. Leider kämpften die weiteren Wettstreiter eher unglücklich, für den SKVBS zeigte doch das Standblatt am Ende 4015 Holz, einen Schnitt von 803 und damit den vierten Platz im Zwischenklassement. Am Ende des Wettkampfes sollte sich daraus der sechste Schlussrang ergeben, der drohende Abstieg konnte verhindert werden.

Wie alle bisherigen Mannschaften starteten auch die Kegler aus der Bundeshauptstadt mit einem Spitzenresultat. Philipp Imhof erzielte hervorragende 848 Holz. Neben Philipp konnten sich drei weitere Kegler Resultate über 800 Holz erkämpfen: Hansjörg Hinni 819 Holz, Bruno Beck 816 Holz und GägXu 804 Holz. Mit Erich Schott, der sich auf beachtliche 799 Holz kämpfen konnte, ergab sich damit ein Total von 8085, was einen Schnitt von 817.0 Holz und damit den zweiten Platz bedeutet. Wir gratulieren den Bernern zum Gewinn der Silbermedaille und freuen uns mit Bruno Beck über seine sehr guten 418 Holz Vollpartie, was den Gewinn des Spezialpreises höchstes Vollgruppe A bedeutet.

Als drittletzter Verband begaben sich die Wettkämpfer aus Baselland auf die Bahnen. Bei den Landschäftlern fielen drei 800er Resultate. Nik Wendelspiess 813 Holz, Mario

Aenishänslin 802 Holz und Hansueli Reber 801 Holz. Leider fehlte ein Spitzenresultat, um den Abstieg zu verhindern. Mit glücklosen 3989 Holz Total und 797.8 Schnittziert der UV BL das Ende der Rangliste.

Die Luzerner als siebte Mannschaft des Tages und letzte Mannschaft aus dem ISSKV, starteten gut, Oskar Stettler erzielte 819 Holz und gleich nach Oski zeigte uns Roger Baumeler das Luzerner Höchstresultat von 840 Holz. Marcel Stocker als vorletzter seiner Mannschaft steuerte nochmals sehr gute 821 Holz zum Erfolg bei. Am Ende hiess es für Luzern 4051 Holz und einen

Schnitt von 810.2. Wir gratulieren zum 4 Rang und zur verdienten Auszeichnung.

Den Abschluss des CHIC 2024 machte der UV St. Gallen. Auch sie konnten das Klassement nicht mehr wirklich beeinflussen. Ihre Resultate widerspiegelten die Trainingsleistungen, alle Keglerinnen und Kegler mussten mit Resultaten zwischen 756 und 799 Holz vorliebnehmen. Damit klassierte sich der SKVSG im achten Rang und begleitet den SKVBL in die Gruppe B.

Herzlich danken möchte ich dem OK-Team um Gian Marc Patzen für die tadellose Vorbereitung und Durchführung des CHIC

2024. Dem Reich Team für die gute Bewirtung und das fantastische Essen welches wir geniessen durften. Ein weiterer Dank gebührt meinen Kameraden aus dem ZK und der Spoko, namentlich dem Ressortchef Beat Freiburghaus, Ivo Meier und Daniel Mühlemann die mich hier tatkräftig unterstützt haben.

Natürlich freue ich mich, die Unterverbände mit ihren Kantonemannschaften im kommenden Jahr in Münchenstein zum CHIC 2025 wieder begrüessen zu dürfen.

SSKV-Sportpräsident

*Jan Fritsch*



Bruno Beck BE  
Höchstes Voll Gruppe A: 418 Holz



Gian-Marc Patzen GR  
Höchstes Total Gruppe A: 859 Holz



Martin Slanzi ONW  
Höchster Spick Gruppe A: 447 Holz



**Rang 2 Gruppe A: Unterverband Bern**  
Hinten vlnr: D. Mühlemann, W. Dornbierer, P. Gyax, E. Schott, P. Imhof / Vorne vlnr: B. Beck und H. Hinni



**Rang 3 Gruppe A: Unterverband Ob-/Nidwalden**  
Hinten vlnr: R. Lussi, A. Banz, M. Wanner und D. Rossacher  
Vorne vlnr: M. Bichsel, M. Slanzi und B. Slanzi



**Rang 4 Gruppe A: Unterverband Luzern**  
Hinten vlnr: R. Hochueli, R. Baumeler und E. Müller  
Vorne vlnr: R. Ineichen, M. Stocker und O. Stettler

Zeitungs-Ausgaben 2024		
Éditions des journaux 2024		
Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabedatum
	Date limite rédaction	Date de parution
7	28.05.2024	07.06.2024
8	02.07.2024	12.07.2024
9	06.08.2024	16.08.2024
10	03.09.2024	13.09.2024
11	08.10.2024	18.10.2024
12	29.10.2024	08.11.2024
13	19.11.2024	29.11.2024
14	10.12.2024	20.12.2024

## Die Mann-Frauschaft der Freiburger gewinnt Gruppe B

Am zweiten Wettkampftag hatte Hanspeter Gmür die Ehre, als Vorkegler die Bahnen für den UV Glarus zu „spuren“. Mit Ivo Meier 837 Holz, Hanspeter Grob 813 Holz und Bruno Hinder 810 Holz konnten gleich drei Glarner die 800er Marke durchbrechen. Mit zwei weiteren guten Resultaten knapp über 750 Holz erreichte der UV Glarus 793.8 Holz Schnitt, gewann die Silbermedaille und steigt in die Gruppe A auf. Wir gratulieren der Mannschaft zur Auszeichnung und zum Aufstieg. Ivo Meier gratulieren wir zu seinem Topresultat von 837 Holz und zum höchsten Voll der Gruppe B; mit 814 Holz gewinnt er den Spezialpreises.

Als zweiter UV versuchte sich nun der Aargau an der Vorlage der Glarner. Trotz der starken 825 Holz von Bernard Schwägli und vier Resultaten zwischen 738 und 783 Holz reihten sich die Mannen aus dem Rüebliland auf dem dritten Schlussrang ein. Gratulation zur Bronzemedaille und zum Ligaerhalt.

Nach dem Aargau zeigten nun Patricia Wenger und ihre Kameraden vom UV Fribourg ihr Können. Gilbert Biemann eröffnete sehr gut mit 813 Holz und Georges Biemann als Schlusskegler machte mit fantastischen 849 Holz den Sack zu. Dazwischen lagen Patricia Wenger 759 Holz, Martin Kolly 784 Holz und Hans Kolly 794 Holz. Damit blieben der UV FR mit nur einem Holz unter dem 8er Schnitt. Wir gratulieren der Mannschaft aus Fribourg zu ihrem



**Rang 1 Gruppe B: Unterverband Fribourg**  
Hinten vlnr: D. Vitale, M. Kolly, H. Kolly, M. Portmann  
Vorne vlnr: Georges Biemann, P. Wenger, Gilbert Biemann

Schnitt von 799.8 Holz, zur Goldmedaille und zum Aufstieg. Herzliche Gratulation an Georges Biemann; mit seinen fabelhaften 849 Holz gewinnt er den Spezialpreis höchstes Total Gruppe B.

Als vierte starteten die Aufsteiger vom letzten Jahr, der UV Genf, wie immer verstärkt durch Peter Hofer. Michel Tochtermann und seine Mannen gaben ihr Bestes, Frank Burri erreichte mit 803 Holz das höchste Resultat der Mannschaft, gefolgt von Michel Kunzi mit 768 Holz. Die restlichen Zählresultate lagen dann unterhalb der 700er Marke. Nichtsdestotrotz, am Ende sollte der Schnitt von 723.6 Holz den fünften Rang bedeuten. Wir gratulieren Franck Burri zum Höchstresultat seiner Mannschaft und dem UV Genf zum verdienten Ligaerhalt.

Die zweiten Aufsteiger vom CHIC 2023, der UV Waadt sollte gleich nach Genf in den Wettkampf eingreifen. Leider musste aber,

wie am Vortag der UV Jura, auch die Association Vaudoise wegen „Personalmangel“ in Folge Krankheit Forfait geben. Damit Abstieg in die Gruppe C.

Nach einer kurzen Pause nahm dann der UV Solothurn den Wettkampf in Angriff. Die Solothurner kämpften eher glücklos. Nur gerade Beat Lüthi mit 726 Holz und Vincent Käppeli 745 Holz konnten die 700er Marke durchbrechen. Das nötige Spitzenresultat für den Ligaerhalt blieb leider aus. Am Ende sollte es der 6 Rang sein und damit steht der UV SO als zweiter Absteiger in die Gruppe C fest.

Mit Spannung wurde zum Abschluss die dritte ISSKV Mannschaft, die Urner erwartet. Ähnlich wie bei Glarus, zeigten die beiden Startkegler Rudolf Walker und Damian Hauser mit 843 und 801 Holz grossartige Leistungen. Im Weiteren konnten Klemens Arnold mit 774 Holz und Robert Baumann mit 731 Holz ansprechende Resultate beisteuern. Das fünfte gute Resultate sollte aber leider ausbleiben. In der Endabrechnung stehen für den ISSKV Uri 767.2 Holz auf dem Standblatt, was den vierten Rang bedeutet. Wir gratulieren den Urnern zur Auszeichnung und ihrem Spitzenmann Rudolf Walker zu seiner Leistung im Spick. Mit sagenhaften 441 Holz sichert er sich den Spezialpreis höchster Spick Gruppe B.

**Für den Abschluss des Tages sorgte dann der Bahnchef persönlich. Peter Lipp amtierte als Nachkegler.**



**Rang 2 Gruppe B: Unterverband Glarus**  
Hinten vlnr: I. Meier, B. Kistler, D. Camenzind, B. Hinder  
Vorne vlnr: HP. Grob, D. Kindle, R. Honegger



**Rang 3 Gruppe B: Unterverband Aargau**  
Hinten vlnr: M. Kamber, F. Pecorella, R. Binggeli, L. Langone  
Vorne vlnr: R. Heutschi, F. Zahner, B. Schwägli



Höchstes Total: Georges Biemann 849



Höchstes Voll: Ivo Meier 414



Höchster Spick: Ruedi Walker 441

**Rang 4 Gruppe B: Unterverband Uri**

Hinten vlnr: W. Arnold, R. Baumann, R. Walker, E. Baumann  
Vorne vlnr: K. Arnold, D. Hauser



Rang 5 Groupe B: Ass. genevoise, maintien en ligue  
Derrière dgàd: M. Kunzi, M. Tochtermann, C. Violi  
Devant dgàd: François Ottone, Franck Burri, P. Hofer

## Die Zuger-Auswahl gewinnt Gruppe C

Am 4. Mai kurz vor 10 Uhr war es wieder soweit. Unser Zentralpräsident Daniel Mühlemann und der OK-Präsident Gian-Marc Patzen vom Unterverband Graubünden, konnten den Kantonewettkampf 2024 für eröffnet erklären.

Als Vorkegler startet Christian Lipp dann pünktlich um 09:45 Uhr.

Mit der Mannschaft aus dem Fürstentum nahm anschliessend der erste UV den Kampf um die Medaillen in Angriff.

Den Wettkämpferinnen und Wettkämpfern um Markus Eberle lief es nicht ganz nach Wunsch. Mit nur fünf Startenden, ohne Streichresultat, ist es natürlich auch nicht leicht. Nach dem Schlusskegler Markus Eberle der mit 782 Holz das Höchstresultat der Mannschaft ablieferte, standen 707.8 Holz Schnitt auf dem Standblatt, das für den 4. Rang reichte und damit leider nicht für eine Auszeichnung.

Definitiv besser schlugen sich die Zuger vom ISSKV. René Hagenbuch zeigte uns mit guten 795 Holz das erste Resultat in der Nähe der 800er Marke. Dank vier wei-

**Rang 1 Gruppe C: Unterverband Zug**

R. Wittwer, E. Scheiber, S. Fässler, O. Montiroso B. Immoos, R. Hagenbuch, Z. Annen

**ALLE FOTOS: Hnateck Samuel**

teren Resultaten zwischen 748 und 767 Holz konnten die „Zuger“ einen Schnitt von 765.8 Holz erreichen. Dies bedeutete die Goldmedaille in der Gruppe C und den Aufstieg in die Gruppe B. Wir gratulieren Zeno Annen zu seinen 395 Holz Voll und zum Gewinn der Spezialauszeichnung höchstes Voll Gruppe C sowie der ganzen Mannschaft zum Gruppensieg und zum Aufstieg.

Nach dem UV Zug hatten das OK und die Sportkommission eine kurze Pause. Leider war es dem UV Jura nicht gelungen

fünf Keglerinnen und Kegler für eine Kantonemannschaft aufzustellen.

Etwas früher als offiziell geplant konnte der Unterverband Wallis ins Rennen gehen. Auch sie starteten mit nur fünf Wettkämpfern und ihnen gelang der Wettkampf auch nicht nach Wunsch. Trotz den sehr guten 786 Holz von Pascal Fuhrer lag der UV VS am Ende mit 703.4 Schnitt knapp hinter den Liechtensteinern auf Platz 5. Wir gratulieren Pascal Fuhrer zu seinen 438 Holz im Spick und zum Gewinn der Spezial-

auszeichnung höchster Spick Gruppe C.

Als zweitletzter UV des Tages startete der UV Schaffhausen. Beat Werner legte mit 775 Holz einen soliden Grundstein und der Schlusskegler Daniel Bader zeigte uns das einzige Resultat des Tages über 800. Danis überragende 834 Holz brachten die Schaffhauser auf einen Schnitt von 755.2 Holz, am Ende die Silbermedaille und der verdiente Aufstieg in die Gruppe B. Herzliche Gratulation an Dani für seine 834 Holz, das höchste Total der Gruppe C.

Den Abschluss des ersten Wettkampf-

tages machte die zweite Mannschaft aus dem ISSKV, die Schwyzer. Ihnen gelang die kompakteste Mannschaftsleistung des Tages. Zum höchsten Resultat der Mannschaft, 724 Holz von Rita Rolli, gesellten

sich vier weitere Resultate zwischen 709 und 722 Holz. Daraus ergab sich einen Schnitt von 715.6 Holz, was den dritten Rang und damit die Bronzemedaille bedeutete.

*Danke auch an unsere emsige „Sportsekretärin“ Myrtha Ruf, die neben dem Wettkampfbüro noch die Zeit gefunden hat, den ersten Wettkampftag als Schlusskeglerin zu beenden.*



Höchstes Total: Daniel Bader 834



Höchstes Voll: Zeno Annen 395



Höchster Spick: Pascal Fuhrer 438



**Rang 2 Gruppe C: Unterverband Schaffhausen**  
Hinten vlnr: V. Vidic, R. Landes, B. Werner, M. Fauchs  
Vorne vlnr: Klaus Knöpfle, D. Bader, S. De Conto



**Rang 3 Gruppe C: Unterverband Schwyz**  
Hinten vlnr: S. Andrighetti, M. Schättin, W. Widmer, P. Scheuber  
Vorne vlnr: R. Rolli, R. Andrighetti, F. Hefti

BERN



## BSKV–Einzelcup vom 23. März 2024 im Mappamondo in Bern

### Imhof Philipp, Wünnewil, gewinnt souverän den Einzelcup

14 Teilnehmer fanden an diesem Samstag den Weg ins Mappamondo. Die Auslosung fand um 09.30 Uhr statt und wurde durch Walter Brechbühl vorgenommen. Unter den Teilnehmern war Imhof Lilo die einzige Frau.

Wurfprogramm 2 x 25. Die ersten zwei pro Gruppe qualifizierten sich für den ¼ Final. Die jeweiligen Sieger kegelten anschliessend den Final aus. Da leider ein Teilnehmer verhindert war, erhielten einige Kegler ein Freilos und mussten aber ihre Partien dennoch durchspielen.

In den Gruppenspielen auf den gut gepflegten Bahnen wurde um jedes Holz gekämpft.

#### ¼ Final:

Gygax Peter	404 Holz	Brechbühl Walter	363 Holz
Migliorini Fausto	362 Holz	Mühlemann Daniel	383 Holz
Hänni Res	372 Holz	Roth Urs	379 Holz
Imhof Philipp	373 Holz	Rösch Armin	360 Holz

#### Somit standen folgende Finalisten fest:

Sieger	Imhof Philipp	770 Holz
2. Rang	Gygax Peter	750 Holz
3. Rang	Mühlemann Daniel	746 Holz
4. Rang	Roth Urs	737 Holz

Imhof Philipp gewann ja bekanntlich 2023 in der Bläsi-Stube in Basel den CH-Einzelcup und ist als Titelverteidiger automatisch für den Final 2024 qualifiziert. Somit sind mit Gygax Peter im 2. Rang zwei Vertreter des BSKV am diesjährigen CH-Einzelcup dabei. Herzliche Gratulation an die Beiden.

**Dieser Wettkampf findet am 7./8. September 2024 im Mappamondo statt.**

Ein grosser Dank geht an die Sportkommission (Philipp Imhof und Walter Brechbühl) für die reibungslose Durchführung dieses Wettkampfes. Im Auftrag der Sportkommission **Alwin Ramseyer**



Philipp Imhof



Peter Gygax



Urs Roth



Daniel Mühlemann



# WANDERPREISRANGLISTE KANTONE-WETTKAMPF

Spender: Horst Salutt, Chur

Rang	Unterverband	Luzern Allmend UV Ob-/Nidwalden	KC Ruchfeld UV Basel-Land	Hotel Reich UV Graubünden	KC Ruchfeld UV Basel-Land	2026	2027	2028	2029	2030	2031	TOTAL
1	Basel-Stadt	3	2	6								11
2	Luzern	2	5	4								11
3	Ob- und Nidwalden	4	6	3								13
	Bern	8	3	2								13
5	Graubünden	5	9	1								15
6	Basel-Land	7	1	8								16
7	St.Gallen	1	7	10								18
8	Zürich	11	4	5								20
9	Aargau	6	10	11								27
10	Glarus	10	11	9								30
	Fribourg	15	8	7								30
12	Zug	12	14	13								39
	Uri	14	13	12								39
14	Solothurn	9	12	19								40
15	Schwyz	13	15	16								44
16	Schaffhausen	16	19	14								49
17	Genf	19	16	15								50
18	Wallis	17	20	18								55
19	Liechtenstein	18	21	17								56
20	Waadt	20	17	21								58
21	Jura	21	18	21								60





## Auslosung Kantone-Wettkampf Championnat Suisse par Canton tirage du sort 2025 Münchenstein



### Gruppe C: Samstag 26. April 2025

Zeit		Unterverband	Holz	∅	Alte Kat	Entfernung
10:00	1	JU Association Jurassienne Forfa	0	0,0	C	36,0
11:12	2	SZ Unterverband Schwyz	3578	715,6	C	133,0
12:24	3	VD Association Vaudoise Forfait	0	0,0	B	200,0
13:36	4	VS Unterverband Wallis	3517	703,4	C	248,0
14:48	5	FL Unterverband Liechtenstein	3539	707,8	C	192,0
16:00	6	SO Unterverband Solothurn	3509	701,8	B	70,0

### Gruppe B: Sonntag 27. April 2025

Zeit		Unterverband	Holz	∅	Alte Kat	Entfernung
10:00	1	BL Unterverband Basel-Land	3989	797,8	A	0,0
11:12	2	SH Unterverband Schaffhausen	3776	755,2	C	95,0
12:24	3	UR Unterverband Uri	3836	767,2	B	135,0
13:36	4	GE Association Genevoise	3618	723,6	B	250,0
14:48	5	SG Unterverband St. Gallen	3900	780,0	A	165,0
16:00	6	ZG Unterverband Zug	3829	765,8	C	107,0
17:12	7	AG Unterverband Aargau	3845	769,0	B	54,4

### Gruppe A: Samstag 03. Mai 2025

Zeit		Unterverband	Holz	∅	Alte Kat	Entfernung
09:00	1	BS Unterverband Basel-Stadt	4015	803,0	A	7,0
10:12	2	BE Unterverband Bern	4085	817,0	A	95,0
11:24	3	OW Unterverband Ob-/Nidwalden	4062	812,4	A	115,0
12:36	4	GL Unterverband Glarus	3969	793,8	B	153,0
13:48	5	GR Unterverband Graubünden	4180	836,0	A	203,0
15:00	6	FR Unterverband Fribourg	3999	799,8	B	126,0
16:12	7	LU Unterverband Luzern	4051	810,2	A	96,0
17:24	8	ZH Unterverband Zürich	4023	804,6	A	84,0



## Einzelcup Abteilung Luzern des ISSKV

### Oskar Stettler gewinnt den Einzelcup der Abteilung Luzern des ISSKV vom 5.5.2024 in der Kegelsporthalle Allmend in Luzern.

12 Kegler/innen kämpften in der Vorrunde über alle sechs Bahnen um die Platzierung in den Gruppen, um damit als „Gesetzte“ in den Achtelfinals eine vorteilhafte Ausgangslage zu erhalten. Nach überstandenen Duellen Mann gegen Mann resp Frau gegen Frau wie auch Frau gegen Mann durften schliesslich vier Kegler den Finaldurchgang auf den Bahnen 2 bis 5 bestreiten. Nach mehr als 300 Würfeln an diesem Tag stand Oskar Stettler als verdienter Einzelcup-Sieger 2024 der Abteilung Luzern des ISSKV fest. Herzliche Gratulation.

Die Resultate sind auf unserer Homepage [www.isskv.ch](http://www.isskv.ch) zu finden.



vlnr: Edi Müller (3.) Bernadette Beyeler (bestklassierte Dame) Sebi Camenzind (2.) Oskar Stettler (1.) Bruno Aegerter (4.)

### Wir gratulieren herzlich und wünschen gute Gesundheit

19. Mai 1949	Bacher	Ludwig	Pratteln	75 Jahre
23. Mai 1933	Meier	Bethli	Balgach	91 Jahre
25. Mai 1959	Kurzbein	Willi	Hortendorf (A)	65 Jahre
1. Juni 1939	Bader	Arthur	Berg	85 Jahre
4. Juni 1954	Pascarella	Enzo	Oberkirch	70 Jahre
5. Juni 1932	Liechti	Walter	Burgdorf	92 Jahre
6. Juni 1954	Hochuli	Rudolf	Richenthal	70 Jahre

**Nous félicitons chaleureusement et souhaitons bonne santé**



## Ranglisten / Classements MS-Anzeigen / Championnats

### BASEL-STADT

#### Bläsi-MS\*\* (200)

vom 12. bis 20. April 2024  
im KC Bläsi, Basel

##### Kat. A1, (12 Teilnehmer)

1. Stettler Oskar, Buchrain, 1803 Holz; 2. Wendelspiess Niklaus, Gelterkinden, 1796; 3. Imhof Philipp, Wünnewil, 1796; 4. Lüscher Max jun., Basel, 1774; 5. Müller Edi, Rothenburg, 1744

##### Kat. A2, (13 Teilnehmer)

1. Obradovic Dragi, Basel, 1764 Holz; 2. Frey Roland, Münchenstein, 1726; 3. Scheuber Patrick, Giebenach, 1660; 4. Aenishänslin Mario,

Diepflingen, 1634; 5. Roth Urs, Suberg, 1632; 6. Fontana Felix, Münchenstein, 1618

##### Kat. B1, (27 Teilnehmer)

1. Steffen Silvia, Zürich, 868 Holz; 2. Wanner Marco, Baldeg, 867; 3. Binggeli René, Obermumpf, 864; 4. Stocker Marcel, Ballwil, 864; 5. Bickel Carlo, Basel, 859; 6. Bürgin Ingrid, Ziefen, 850; 7. Fuchs Roger, Rothrist, 850; 8. Schwägli Bernard, Safenwil, 844; 9. Rinderknecht Bruno, Brislach, 834; 10. Dierauer Ulrich, Wil, 833; 11. Langone Luigi, Sarmenstorf, 832

##### Kat. B2, (24 Teilnehmer)

1. Etter Urs, Niederlenz, 1512 Holz

##### Kat. B1, (14 Teilnehmer)

1. Hutzmann Heinz, Strengelbach, 818 Holz; 2. Schwägli Bernard, Safenwil, 811; 3. Zahner Fredy, Spreitenbach, 772; 4. Pecorella Franco, Klettgau, 768; 5. Binggeli René, Obermumpf, 756; 6. D'Arienzo Loreto, Bubi-

1. Achermann Eduard, Rheinfelden, 833 Holz; 2. Rinderknecht Judith, Brislach, 831; 3. Sprecher Susi, MuttENZ, 825; 4. Kamber Maja, Safenwil, 819; 5. Achermann Elisabeth, Rheinfelden, 808; 6. Jobmann Werner, St. Louis, 805; 7. Schuoler Christian, Disentis, 802; 8. Lumignon Richard, Zürich, 801; 9. Bohler Manfred, Möhlin, 784; 10. Bohler Brigitte, Möhlin, 781

##### Kat. B3, (9 Teilnehmer)

1. Imhof Liselotte, Wünnewil, 787 Holz; 2. Krebs Werner, Zollikofen, 767; 3. Lussi Florian, Alpnach Dorf, 765; 4. Banz Bruno, Ennetbürgen, 731

##### Kat. Altersklasse, (29 Teilnehmer)

1. Gisler Karl, Niederurnen, 510 Holz; 2. Weiss Beat, Basel, 508; 3. Reber Hansueli, MuttENZ, 498; 4. Binggeli Brigitte, Obermumpf, 496; 5. Gasser Toni, Wohlen, 494; 6. Widmer Erwin, Basel, 492; 7. Zingg Anton, Muhen, 491; 8. Meier Markus, Basel, 489; 9. Oetterli Christoph, Liestal, 486; 10. Vicentini Angelo, Binningen, 482; 11. Joss Hans-Peter, St. Louis, 479; 12. Linsmeyer Heinrich, Basel, 478

### AARGAU

#### 27. Habsburg-MS (200)

vom 19. bis 27. April 2024  
im Rest. Sonnenberg, Brugg

##### Kat. A1, (2 Teilnehmer)

1. Bleiker Ruedi, Dietikon, 1583 Holz

##### Kat. A2, (2 Teilnehmer)

kon, 752

##### Kat. B2, (6 Teilnehmer)

1. Kamber Maja, Safenwil, 786 Holz; 2. Hüslér René, Gansingen, 748; 3. Zimmermann Johann, Dottikon, 736

##### Kat. B3, (1 Teilnehmer)

1. Heermann Hanspeter, Hirzel, 642 Holz

##### Kat. Altersklasse, (13 Teilnehmer)

1. Binggeli Brigitte, Obermumpf, 417 Holz; 2. Wiederkehr Margot, Reinach, 414; 3. Gasser Vreni, Wohlen, 413; 4. Leuenberger Jean-Pierre, Windisch, 412; 5. Hirschi Heidi, Dietikon, 406; 6. Volpe Giuseppe, Suhr, 399

**VAUD****Champ. Romand Individuel\*\* (200)**

du 12 au 27 avril 2024

Café Chemin de Fer, Payerne

**Cat. A1, (14 Joueurs)**

1. Kocsis Stefan, Liesberg Dorf, 1727 Holz; 2. Bielmann Georges, Fribourg, 1704; 3. Imhof Philipp, Wünnewil, 1698; 4. Burri Franck, Genève, 1685; 5. Gygax Peter, Lätti, 1685; 6. Beck Bruno, Schwarzsee, 1663

**Cat. A2, (14 Joueurs)**

1. Leuenberger Martin, Schwarzenburg, 1629 Holz; 2.

Roth Urs, Suberg, 1598; 3. Imboden Manfred, Ernen, 1586; 4. Klaus Markus, Flamatt, 1582; 5. Monney Charles, Rueyres-les-Prés, 1563; 6. Tschannen Peter, Wohlen / BE, 1552

**Cat. B1, (25 Joueurs)**

1. Wannner Marco, Baldegg, 849 Holz; 2. Kolly Martin, St. Silvester, 825; 3. Javet Edmond, Cormondrèche, 823; 4. Hagen Rolf, Bazenheid, 822; 5. Fischer Nicole, Corcelles / Payerne, 817; 6. Dierauer Ulrich, Wil, 817; 7. Patzen Gian-Marc, Lachen, 812; 8. Schopfer Patrick, Gletterens, 809; 9. Zahner Fredy,

Spreitenbach, 808; 10. Lussi Robert, Kägiswil, 807

**Cat. B2, (21 Joueurs)**

1. Kuhn Roland, Niederglatt, 770 Holz; 2. Portmann Marius, Düringen, 760; 3. Perler Marie-Thérèse, St. Silvester, 759; 4. Lussi René, Kägiswil, 757; 5. Mooser German, Täsch, 756; 6. Lussi Lukas, Kägiswil, 752; 7. Wenger Heribert, Müntschemier, 745; 8. Kunzi Michel, Plan-les-Ouates, 741; 9. Aegerter Jean-Pierre, Dompierre, 739

**Cat. B3, (11 Joueurs)**

1. Schopfer Nicolas, Donatyre,

746 Holz; 2. Lussi Florian, Alpnach Dorf, 741; 3. Kolly Markus, St. Silvester, 703; 4. Raetzo Nadia, Alterswil, 698; 5. Violi Claude, Châtelaine, 695

**Cat. Altersklasse, (15 Joueurs)**

1. Zingg Anton, Muhen, 459 Holz; 2. Gisler Karl, Niederurnen, 443; 3. Sottas André, Marly, 438; 4. Caflisch Ernst, Flims-Dorf, 426; 5. Hofer Peter, Untersiggenthal, 421; 6. Gasser Toni, Wohlen, 418

**Cat. NMH, (4 Joueurs)**

1. Zingarello Luigi, 577 Holz; 2. Dennler Daniel, 539 Holz

**FREIBURG****Silberstern-MS (200)**

vom 12. bis 20. April 2024

Rest Traube Treff, Alterswil

*Der KK Silberstern und das Traube Treff Team bedanken sich bei allen TeilnehmerInnen fürs Mitmachen an ihrer Meisterschaft und wünschen allen weiterhin "GUT HOLZ".*

**Kat. A1, (7 Teilnehmer)**

1. Imhof Philipp, Wünnewil, 1608 Holz; 2. Bielmann Georges, Fribourg, 1598; 3. Suppa Pasquale, Galmiz, 1566

**Kat. A2, (7 Teilnehmer)**

1. Monney Charles, Rueyres-les-Prés, 1488 Holz; 2. Vitale Daniele, Kerzers, 1473; 3. Leuenberger Martin, Schwarzenburg, 1461

**Kat. B1, (13 Teilnehmer)**

1. Fuchs Roger, Rothrist, 809

Holz; 2. Turale Giovanni, La Chaux-de-Fonds, 789; 3. Kolly Martin, St. Silvester, 764; 4. Wenger Patricia, Müntschemier, 762; 5. Bielmann Gilbert, Marly, 756; 6. Javet Edmond, Cormondrèche, 753

**Kat. B2, (7 Teilnehmer)**

1. Perler Marie-Thérèse, St. Silvester, 736 Holz; 2. Portmann Marius, Düringen, 717; 3. Szücs Andras, Gletterens, 711

**Kat. B3, (5 Teilnehmer)**

1. Kolly Markus, St. Silvester, 736 Holz; 2. Schopfer Nicolas, Donatyre, 699

**Kat. Altersklasse, (4 Teilnehmer)**

1. Heimo Robert, Villars-s-Glâne, 404 Holz; 2. Sottas André, Marly, 397

**Kat. Gäste D, (1 Teilnehmerin)**

1. Deschenaux Catherine, Fribourg, 528 Holz

**COOL & CLEAN**

swiss olympic

**Wohlen / AG****13. Freiamter-MS (200) vom 3. Juni bis 14. Juni****SSKV-Jahres-MS / Qualifikation EM**

Anmeldungen an Toni Gasser, Tel. 078 709 01 82

Ab 3. Juni an Hotel Freiamterhof 056 622 66 33 oder an Toni Gasser 078 709 01 82

**Anrufe bitte erst ab 17 Uhr während der Meisterschaft**

Sonntag Ruhetag!

Zählt zur kant. Einzel- und Klub-Meisterschaft (ASKV)

Organisator: KK Freiamt und das Freiamterhof Team

**Hotel Freiamterhof**

Villmergerstrasse 7

**Zürich-Altstetten****Altstetter-MS (200)****22. Mai bis 31. Mai 2024****SSKV-Jahresmeisterschaft 2024**

Anmeldungen an Silvia Steffen, Tel. 079 283 08 55

Startzeiten jeweils von 13 bis 21 Uhr. (Sonntag nur bis 17 Uhr)

Startheft siehe unter [www.kzskv.ch](http://www.kzskv.ch)**Organisator:** KK Meierisli mit dem Wirtepaar Andrea und Ali**Rest. Freihof**

Badenerstr. 540

**Kaltbrunn / UV GL****Speiserestaurant Speer****10. Kaltbrunner-MS 200**

Dorfstrasse 10

**27. Mai bis 2. Juni 2024**

Anmeldungen an Rest. Speer, Bruno Hinder 055 / 283 13 06

**Bitte nicht über die Mittagszeit anrufen!**

Mittwoch Ruhetag, zählt zur Jahreswertung GSKV

**Organisator:** GSKV**Luzern / ISSKV LU****Kegelsporthalle Allmend****4. Allmend-MS 2024 (200)**

Moosmattstrasse 51

**vom 9. bis 17. Juni 2024**

Anmeldungen:

Bis 8. Juni 2024 an Cyrill Flory Telefon 079 706 87 77

Ab MS-Beginn an Restaurant Kegelsporthalle 041 310 79 33

Bahnen 6 bis 3 Kat. A (200 Würfe) / Kat. B (100 Würfe)

Bahnen 6 und 5 Kat. AK und Gäste

Startzeiten: 10. und 17. Juni von 14 bis 18 Uhr

11. / 12. / 13. Juni von 14. bis 21 Uhr / 9. Juni von 11 bis 16 Uhr

Zählt zur Jahreswertung ISSKV und zur Luzerner Allmend Trophy 2024

**Organisator:**

Klubs der Abteilung Luzern des ISSKV mit Sabino und Team

**Hedingen UV ZH****Rest. Post****Post-Meisterschaft (200)**

Zwillikerstrasse 9

**04. bis 15. Juni 2024**

Anmeldungen bis 03. Juni an Exer Walter 044 764 17 16

Ab 04. Juni an Rest. Post Tel 044 761 63 56

Sonntag und Montag Ruhetag, **bitte über Mittag nicht anrufen!**

Startzeiten Di bis Fr ab 14 Uhr, Sa ab 10 Uhr

Zählt für UV ZH und ISSKV ZG, SFKV und Gäste willkommen

**Organisator:** KK Hirsch